

Nationaldemokratische Partei Deutschlands



Janus Nowak | Postfach 115 | 71043 Sindelfingen

Herrn Landrat
Roland Bernhard
-Landratsamt Böblingen-
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Kreisrat Janus Nowak

Postfach 115
71043 Sindelfingen

Telefon: 07032-895842
Telefax: 07032-895843

ePost: j.nowak@npd-stuttgart.de
www.npd-stuttgart.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
JN, 03.05.2010

Ort, Datum
Sindelfingen, 03.05.2010

Stellungnahme: Handlungskonzept „Bildung im Kreis Böblingen“

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,
meine Damen und Herren,

bezüglich der Vorlage zur Erstellung eines Handlungskonzeptes „Bildung im Kreis Böblingen“ möchte ich meine Ablehnungsgründe kurz erläutern. Die zwei Hauptaspekte für die Erstellung dieses Handlungskonzeptes sind:

1. Das Handlungskonzept soll u.a. klären inwieweit eine „Verbesserung des Zugangs“ von Ausländern zu weiterführenden Schulen bewerkstelligt werden kann und soll.
2. Die Ausländerquote an den Sonderschulen soll reduziert werden.
 - ➔ Hier frage ich mich, warum man erst ein Handlungskonzept erarbeiten soll, wenn es schon seit vielen Jahren bekannt ist, daß der überwiegende Teil der Ausländerkinder auf die jetzt in „Werkrealschulen“ umetikettierten Hauptschulen geht und ein Großteil der Sonderschüler Nichtdeutsche sind.
 - ➔ Die „Datenbasis“ ist also schon lange vorhanden. Außerdem sollen als „Datenbasis“ fast nur die bereits bekannten statistischen Auswertungen verwendet werden, die wegen dem Antidiskriminierungsgesetz ohnehin sehr lückenhaft sind.
 - ➔ Außerdem gibt es bereits ein Gremium, das sich mit dem demografischen Wandel und den damit zusammenhängenden Problemen im Landkreis beschäftigen soll. Darunter muß auch das Thema „Bildung“ fallen. **Warum soll deshalb ein neues kostenintensives Gremium gegründet werden?**
3. Die Kreisverwaltung hat öffentlich zugegeben, daß das **Hauptproblem** in Sachen „Bildung“ eine bald über 50%tige „Migrantenquote“ sein wird.
 - ➔ Wichtig hierbei wäre es, wenn auch die etablierten Parteien und Fraktionen des Kreistags davor nicht die Augen verschließen würden, sondern die Sachlage tatsächlich auch beim Wort nennen, statt über angebliche „Chancen“ und die „ach so tolle Vielfalt“ zu sprechen: **Es gibt im Kreis Böblingen ein real-existierendes Überfremdungs-PROBLEM!**
 - ➔ Statt das Problem aber anzupacken, müssen wir uns immer wieder damit befassen, den Nichtdeutschen in unserem Landkreis auf die Sprünge zu helfen, um die Sozialausgaben vielleicht irgendwann senken zu können.

- Es werden neue Projekte ins Leben gerufen; das Projekt **HASA** als „Nonplusultra“ verkauft und viele einseitige Integrationsmaßnahmen finanziert, zu dem auch das geplante „Handlungskonzept“ gehören soll.

- Vor kurzem konnten wir hören, daß das Niveau des sogenannten Spracheignungstests in den Kindergärten noch weiter gesenkt worden ist, damit vor allem die Kinder, die keinen geraden einfachen deutschen Satz bilden können, noch als schultauglich durchgehen!
- Als Vater von drei kleinen Kindern erlebe ich das hautnah mit und kann nur davor warnen.
- Jetzt sind sich die „Großen“ im Kreistag immer noch nicht schlüssig darüber, wie der schon seit Jahren rollende Eisenbahnwaggon noch aufgehalten werden kann.
- **Fakt ist:** Gleichgültig was wir tun oder beschließen: Jede Finanzierung – auch wenn sie noch so einen guten Vorsatz haben mag – wird ins Leere führen, solange die Integrations**unwilligkeit** durch geschenkte Sozialleistungen gefördert wird.
- **Wer fördern will, muß auch konsequent fordern!**
- Das Handlungskonzept muß von seiner Voreingenommenheit, also den weiteren Versuch, integrations- und bildungsunwillige Kinder irgendwie doch noch zu erziehen, befreit werden.
- Solange unser Hochtechnologie-Landkreis für bildungsferne Personenkreise attraktiv bleibt, weil von oben - anders als in anderen Ländern - zu wenig gefordert wird, solange bleiben auch die nichtdeutschen Eltern für die Bildung ihrer Kinder unerreichbar.
- Beschäftigen Sie sich deshalb mit der Frage „Bildung im Kreis Böblingen“ im **schon vorhandenen** Demografie-Gremium und vor allem ergebnisoffen, damit man in ein paar Jahren nicht sagen muß: „**Hochtechnologie-Landkreis Böblingen an bildungsschwachen Einwanderern kollabiert.**“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Janus Nowak